



Hybrid Ingenieurforum Baulicher Bevölkerungsschutz

04.11.2022, 10:00 – 15:00 Uhr, Hochschule Magdeburg – Stendal

Gemeinsame Veranstaltung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt in Kooperation mit dem Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt

Anmeldung: www.ingak-st.de

Anmeldeschluss: 20.10.2022

Fortbildungspunkte: 3

Die Häufigkeit von Extremwetterereignissen nimmt zu, alle Folgen des Ukraine-Krieges sind noch gar nicht absehbar. Das Verständnis und der Umgang mit dem Baulichen Bevölkerungsschutz, als Bestandteil der Gefahrenabwehr, ist wichtiger denn je geworden. Es geht um bauliche, technische und logistische Maßnahmen zum Schutz von Personen, Sachwerten, infrastrukturell wichtige Einrichtungen sowie dem eigenen Wohnraum. Das verheerende Hochwasser 2021 im Ahrtal hat zum Beispiel Fragen zu Hochwasserfrühwarnsystemen und effektiven Kommunikationswege aufgeworfen. Bauliche Maßnahmen zur Hochwasserabwehr müssen neu diskutiert werden. Durch den Ukraine-Krieg wird in Deutschland der Umgang mit ehemaligen Schutzräumen und Bunkern diskutiert. Auch der Umgang mit Terroranschlägen im öffentlichen Raum steht zur Debatte. Für bauliche und technische Maßnahmen sind daher Experten verschiedener Disziplinen notwendig, dabei sind auch alle am Bau Beteiligten Ingenieure gefragt.

Die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt und die Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt organisieren in diesem Jahr erstmals, auch in Kooperation mit dem Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt, das hybride Ingenieurforum „Baulicher Bevölkerungsschutz“, um für das Thema zu sensibilisieren und Impulse für die interdisziplinäre Zusammenarbeit zu liefern. Das Forum soll als Netzwerkplattform weiterhin den Austausch zwischen den Ingenieuren und dem potenziellen Nachwuchs fördern.

Vortragsthemen:

- **Einführung - Baulicher Bevölkerungsschutz**
Prof. Dr. Norbert Gebbeken, Forschungszentrum Risk (Risiko, Infrastruktur, Sicherheit und Konflikt), Präsident Bayerische Ingenieurkammer-Bau, München
- **Wenn sich der Boden auftut – Tagesbrüche über alten Kellern, Bunkern und Bergwerken**
Bernd Aberle, Geotechnik Aberle, Kelbra

- **Einbindung von Kritischen Infrastrukturen und Versorgungsnetzwerken in das Hochwasserrisikomanagement**
Dipl.-Ing. Roman Schotten, Hochschule Magdeburg - Stendal
- **Risikobewertung beim Bau und Betrieb von Talsperren mit Blick auf die Bevölkerung**
Andreas Rudolf, Leiter Sachgebiet Bau / Instandsetzung, Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt
- **Urbane Sicherheit: Urbane multifunktionale Barrieren**
Prof. Dr. Norbert Gebbeken, Forschungszentrum Risk (Risiko, Infrastruktur, Sicherheit und Konflikt), Präsident Bayerische Ingenieurkammer-Bau, München

Preise:

Kammermitglieder: 40 Euro zzgl. MwSt.

Andere: 70 Euro zzgl. MwSt.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie in Präsenz oder Online an der Veranstaltung teilnehmen wollen. Für diese Veranstaltung sind in Präsenz nur begrenzt Plätze verfügbar, die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.

Einen Veranstaltungslink zur Onlineteilnahme erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung.

Für Studierende ist ein begrenztes Kontingent für kostenfreie Teilnahme in Präsenz verfügbar. Dafür ist ein Nachweis des Studierendenstatus notwendig.

Es gelten die Teilnahmebedingungen der Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt.